

gehört, die aber hier mit der völlig irrigen Jahreszahl 1188 publiziert wird.¹ Augenscheinlich ist in diesem Fall der Irrtum dadurch zu erklären, daß ein geschichtskundiger Forscher den Kreuzzugsaufruf Kaiser Friedrichs ohne Jahreszahl vorfand und ihn unter Verwechslung Friedrichs II. mit Friedrich I. in dasjenige J. verlegte, in welchem, wie er wußte, Friedrich I. seinen Kreuzzug vorbereitet hatte. Wenn nun kurz vor einer so leichtfertigen Jahresbestimmung der mit der unmöglichen 1193er Datierung versehene Tortoneser Vertrag Barbarossas zehn Jahre zurück in die Zeit des weltbekannten Konstanzer Friedens von 1183 gesetzt wird, so dürfte hierbei nicht minder willkürlich verfahren sein. Beidemale erkennt man denselben wohl historisch gebildeten, aber wenig kritisch veranlagten Gelehrten, der die Daten der in Tortona überlieferten Urkunden zu berichtigen und zu ergänzen sucht. Und dieser Gelehrte kann kaum ein anderer gewesen sein als der Tortonese LUIGI DA MILANO, bei dem ja die 1183er und die 1188er Jahresdatierung der beiden Urkunden zum ersten Mal auftauchen. Bezüglich der 1183er Datierung des Tortoneser Vertragsdokuments ist noch besonders zu beachten, daß in dem 1599er Druck DA MILANOS die Jahreszahl 1183 zunächst nur kurz in der Überschrift der Urkunde erscheint und daß dann wenige Jahre später in dem 1618 herausgekommenen Tortoneser Geschichtswerk MONTEMERLOS zum ersten Mal das volle Datum des 4. Februar 1183 zitiert wird.² Hiernach muß die Verknüpfung der 1193er Datierung mit der Urkunde Barbarossas jedenfalls schon vor Ende des 16. Jh.s entstanden sein, und alsdann wird die Hinzufügung der 1183er Jahreszahl gegen Ende des

¹) Vgl. Const. 2, 116 f. (n. 93); Bibl. della Soc. Stor. Subalp. 31, 150. In der Tortoneser Überlieferung bei DA MILANO und SALICE wie auch in einem Ms. des 17. Jh.s im Tortoneser Bischofsarchiv ist die irrige Jahreszahl 1188 der richtigen Datierung *datum Salerni IIII idus februarii indictione nona* angehängt. Zur Entschuldigung mag dienen, daß in dieser Tortoneser Überlieferung die Urkunde nicht mit den Worten *Fredericus secundus* ... beginnt, sondern nur mit *Federicus dei gratia Romanorum imperator*. Daß freilich im Titel *rex Sicilie* steht und als Ort der Datierung Salerno genannt wird, das hätte wohl auch einem Tortoneser Historiker des 16. Jh.s schon einen Fingerzeig geben können.

²) N. MONTEMERLO, *Raccoglimento di nuova historia dell'antica Città di Tortona* (Tortona 1618) S. 31f.: *come appare da un Privilegio particolare di giurisdizione conservato negli Archivi di essa Città autentico, fatto a 4 Febbraio 1183*. ... Vom selben Tag datiert MONTEMERLO ebendort auch den Treueid der Tortonesen.